



Innovationswettbewerb "Künstliche Intelligenz"

JeCaTh

Jena eHealth Centre for Cancer Therapies

Wirtschaftsbereich

Gesundheitswirtschaft

Kurzsteckbrief

Das Ökosystem JeCath entwickelt für eine intelligente Gesundheitswirtschaft ein ganzheitliches Künstliche-Intelligenz (KI)-Konzept für die gesamte Behandlungs- und Wertschöpfungskette von Früherkennung, über Therapie, Rehabilitation bis hin zur Nachsorge am Modell der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren. Es besteht ein hohes KI-Anwendungs- und Verwertungspotenzial für die gesamte zukünftige Krebstherapie mit nationalem und internationalem Outreach. KI ist hierbei der Schlüssel für eine personalisierte Krebstherapie. Die Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Instituten der Universität und des Universitätsklinikums mit exzellenten außeruniversitären Einrichtungen, Patienten, Patientenvertretern, Region, Stakeholdern, Verbänden und einem Industrie-Netzwerk werden JeCath zu einem erfolgreichen und nachhaltigen Ökosystem machen.

Koordinator

Prof. Dr. Orlando Guntinas-Lichius

Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Jena

orlando.guntinas@jecath.de

www.jecath.de

Konsortialpartner

Partner 1: Friedrich-Schiller-Universität Jena · Partner 2: Universitätsklinikum Jena

Assoziierte Unternehmen/Verbände: 25 LOI

Innovation

Heute

- Ängste und Vorbehalte beim Einsatz von KI im Gesundheitswesen
- Fehlende Standards im Datenmanagement
- Bedarf an verbesserten bildgebenden Verfahren im OP-Bereich

In Zukunft

- Steigerung der Akzeptanz von KI durch Erklärbarkeit und Transparenz
- Erhöhter Patientennutzen durch personalisierte Therapieansätze
- Qualitätssteigerung im OP durch Einsatz präziser Operationstechnik
- Mehr Lebensqualität in Stadt und Land durch vernetzte Nachsorge und Pflege

Projekträger:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR-PT)

Ansprechpartner:

PD Dr. Andreas Behrend; Tel.: +49 2203 601-3874; E-Mail: andreas.behrend@dlr.de